

# MARKTBERICHTE

## Schnittblumen und Topfpflanzen

Von den Blumenmärkten ist der Angebotsdruck auch in der ersten Maiwoche noch in jener Weise gewachsen. Insbesondere in Flieder, Maiblumen und Lathyrus, ferner auch in Schneeball waren so große Mengen angeboten, daß von einer Feststellung der Notierungen z. T. abgesehen werden mußte, andererseits ist auch darauf hinzuweisen, daß von den genannten Schnittblumenarten sehr erhebliche Posten überständig wurden und auf den Komposthaufen wanderten. Diese Entwicklung mußte sich selbstverständlich auch auf die übrigen Schnittblumenarten ungünstig auswirken. So kam es denn, daß trotz hervorragender Qualität die Preise für Rosen erneut um etwa 0,50 RM je Dtz. sanken. Erstmals wurden Paeonien auch aus dem Freiland angeboten, der für sie notierte Preis dürfte nur kurze Zeit Geltung behalten. Ebenso muß auch mit einem Preisrückgang für Iris bald gerechnet werden. Dagegen hat angesichts der unverändert heißen Witterung die Erwartung, daß Flieder, Viburnum und Maiblumen bald ihre Saison beendet haben werden, sehr viel für sich. Die bald zu erwartende Anfuhr größerer Mengen von Phlox, Delphinium usw. wird aber eine Erholung der Lage voraussichtlich sehr erschweren. Freilandrosen sollen unter den Frührosten des Winters sehr stark gelitten haben, so daß die Rosenverkäufer, soweit sie mit Treibware arbeiten, etwas hoffnungstreudiger in die Zukunft blicken. Für die Lage war im übrigen bezeichnend, daß Lilien auf 2,- RM je Dtz. Stiele, beste Gerbera auf 3,- RM gesunken sind.

An den Topfpflanzenmärkten trat das Balkongeschäft schon ganz in den Vordergrund. Hier waren schon recht erhebliche Preisrückgänge zu verzeichnen, insbesondere Pelargonien, Petunien und Lobelien wiesen eine recht unbefriedigende Preisbildung auf, auch die Umsätze entsprachen im allgemeinen noch nicht den Erwartungen, so daß die Stimmung etwas gedrückt war. Besonders geklagt wurde über den Absatz von Hortensien, die trotz weiterer Preisrückgänge nicht in dem erforderlichen Umfang umgesetzt werden konnten. Die hohen Temperaturen der letzten Zeit haben eben alle Blumenarten etwas früh zur Blüte gebracht, so daß das Angebot zuletzt drängend war. Azaleen waren noch in Restbeständen vorhanden, ihr Absatz hat im übrigen ebenso wie der von Tulpen und Hyazinthen in der fraglichen Saison verhältnismäßig befriedigend geklärt.

Der kommende Muttertag erweckt wieder Hoffnungen. Billige und gute Ware steht dazu reichlich zur Verfügung. Etwas weniger warmes Wetter würde zweifellos Ansätze zu einer Besserung der Marktlage auch für Topfpflanzen wesentlich verstärken.

Dr. Chr.

### Preisnotierungen:

Berlin, den 7. Mai 1934

Schnittblumen: Rosen I 1,50—2,50, II 0,50—1,25, holländische Rosen (20 Stück) 2—3,50, Edelneken 1,50—1,75, II 1, Freiland-Paeonien I bis 1,50, Treibware 2—3, Lilien (12 Blüten) 2, Iris I, Lathyrus 0,05—0,25, Gerbera I 3, Adiantum 0,40—0,65 RM je 1 Dtz., Asparagus Sprengeri 6—7, Asparagus plumosus 15—18 RM je 1 kg.  
Topfpflanzen: Rosen 0,75—2, Azaleen

Hexe 0,75, Ageratum 0,20—0,40, Gloxinia 0,75 bis 2, Cineraria 0,50—0,65, Hortensien, mehrst. (je Ball) 0,25—0,30, Hortensien, einst., 0,50, Erica hiemalis 1,50, Rex-Begonia I, Begonia semperflorens 0,35—0,40, Begonien, Einzelpflanzen, 0,10, Pelargonium zon. 0,35—0,50, Pelargonium grandiflorum 0,50—1, Pelargonium peltatum 0,75, Fuchsien Büsche 0,35—0,85, Fuchsien Hochstämme 2,50—3, Petunien (3 Pflanzen im Topf) 0,25, Lobelien 0,08—0,10, Araucaria 1—4, Nephrolepis I, Asparagus Sprengeri 0,75—1, Asparagus plum. 0,60—1, Tradeskantia 0,35—0,45, Sparrmannia 0,35—1,50, Myrtus 0,50—2, Cyperus 0,60, Ficus elastica 1,25, Ficus repens 0,75—1, Aralien 0,75—3, Aspidistra 1,50—2, Heliotrop 0,60, Lilien (2 Triebe) 2, Crassula rubicunda 0,50—1,50, Salvia 0,35—0,60, Cytisus 0,50—2, Spiraea 1—1,50, Cobaea scandens 0,50, Achimenes 1 RM je 1 Stück.

Marktlage: Gedrückt. Das Hauptinteresse bestand für Balkonpflanzen.

Rosalandia 4 1/2  
Gold. Oph. 2  
Butterfly 2 1/2  
Kaiserin 4 1/2  
Helen 8 1/2  
E. G. Hill 5  
Hollandia 8 1/2  
Am. Nelken w. 8  
Am. Nelken l. 9  
Am. Nelken d. 4  
Am. Nelken r. 9  
Spreng. 36 je 10 Ranken  
Plumosus 44 je 10 Ranken  
Jap. Lelies 5 je 1 Stk.  
Calla 5 je 1 Stk.  
Amaryllis 6 je 1 Stk.  
Lathyrus 25 je Bund  
Tulpen: William Pitt 13 je 10 Stk.  
Bartigon 16 je 10 Stk.  
Elisabeth 15 je 10 Stk.  
Flieder: Marie Legraye extra 9 je 1 Stk.

### Durchschnittsnotierungen im Handel

Ausländischer Blumenkohl 28—65, Treibkohl-rabi 7—15 (München bis 25), Bierrettich 10—30 (Hamburg von 2 an), Sellerie 8—25, Porree 2—7, Kopfsalat I 6—20, ausl. Kopfsalat I 8—14, Gewächshausgurken incl. 15—50 RM je 100 Stück, Radies 1—12 RM je 100 Bund a 10 Stück, Petersilie grün 0,20—1,10 RM je 1 Pfund, Weißkohl 5—9, ausländischer Rotkohl 5—10, incl. Rotkohl 5—8, Wirsingkohl 8—17, ausländischer Wirsing-kohl 8—11, gewaschene Möhren 3,50—12, Karotten 8—15, Rote Rüben 5—15, Kohlrüben 3—5, Meerrettich 10—35, Sellerie 8—20, Porree 3—20, Winter-Spinat 1—4, Sommerspinat 1,50—12, Rhabarber 1—8, holländische Tomaten 60—85, kanarische Tomaten 3—6, sortierte Zwiebeln 6,25 bis 9, ausländische sortierte Zwiebeln 8—12, Grüne Erbsen (Schoten) 10—22, ausländische Grüne Bohnen 22—30 RM je 50 kg, Spargel I: Frankfurt (M.) 26—30, München 27—35, Berlin 20—28, Königsberg 40—50, Breslau 35—40, Leipzig 20—35, Hamburg 25—28, Bonn 30—32, Essen 30, Köln 32—35, Spargel II: Frankfurt (M.) 18—22, München 20—25, Berlin 12—18, Königsberg 30—40, Breslau 25—35, Leipzig 16 bis 25, Hamburg 15—20, Bonn 20, Essen 24—25, Köln 20—25, Spargel III: Frankfurt (M.) 11—14, Berlin 4—10, Breslau 15—20, Leipzig 8—15, Hamburg 7—12, Bonn 12, Essen 18—20, Köln 12—20 RM je 50 kg, Möhren mit Kraut 35—60 RM je 100 Bund a 25 Stück.

## MARKTBERICHTE

### über die wichtigsten Plätze des In- und Auslandes enthält die „Marktrundschau für den Gartenbau“

Zu beziehen durch die  
Marktberichtsstelle beim Reichsnährstand  
Berlin SW 11, Hatenplatz 4

Stuttgart, den 5. Mai 1934.

Schnittblumen: Rosen Ia 0,30, I 0,25, II 0,18, III 0,15, IV 0,12, Edelneken I 0,26, II 0,22, III 0,18, IV 0,14, Tulpen 0,04—0,08, Calla 0,20—0,30 RM je 1 Stück, Vergißmeinnicht 0,10, Goldlack 0,20—0,30, Lathyrus 0,10—0,20, Leykoben 0,30, Calendula 0,10—0,20, Primula veris 0,20, Freilandflieder 0,30 RM je 1 Bund, Myrtenspitzen 2 RM je 100 Stück, Asparagus Sprengeri 1 RM je 150 g, Asparagus plum. 1 RM je 100 g.

Topfpflanzen: Rosen 1,20—1,50, Azaleen 0,80—1,0, Rhododendron indic 5, Kakteen 0,20 bis 4,50, Gloxinia 0,80—1,20, Cineraria 0,50 bis 0,80, Hortensien 0,80—4,50, Erica mediet. 0,60—1,20, Begonia semperflorens, Pelargonium zon. 0,35—0,40, Pelargonium grandiflorum 0,70 bis 0,80, Pelargonium pelt. 0,30, Kokospalmen 0,80—4,50, Araucarium 0,80—1,5, Adiantum 1,50, Tradeskantia 0,40, Dracacum 0,80—2, Ficus repens 0,60, Aspidistra 1,50—2,50, Aucuba 1,20, Kirschlorbeer 1—2, Coleus 0,40, Astilben 0,80 bis 1,20 RM je 1 Stück.

Marktlage: Zufuhr reichlicher, Verkauf befriedigend.

Marie Legraye 4 kop 7 je 1 Stk.  
Marie Legraye 2 kop 5 je 1 Stk.  
Violetter 7 je 1 Bund  
Pyrethrum 3

### Gemüse

Bei zunächst weiter sehr warmem Wetter ist das Gemüseangebot erneut gestiegen, damit traten teilweise erhebliche Preisverluste ein. So zeigte der Spargelmarkt einen Preisrückgang auf 20—28 RM für die I. Qualität, doch sollte bei kühlerer Witterung eine Erholung der Erlöse wahrscheinlich sein, da in der letzten Zeit außerordentlich umfangreiche Anlieferungen stattgefunden haben. Auch auf dem Spinatmarkt war das Angebot zu groß, um reibungslos unterkunft zu finden, insbesondere war Winterspinat vielfach unverkäuflich, obwohl die Forderungen sehr niedrig lauteten. Auch Rhabarber mußte zu niedrigen Preisen abgegeben werden, wenn auch besonders während der warmen Tage ein sehr bedeutender Bedarf vorlag. Rückgängig blieben auch die Erlöse für Radieschen und Kohlrabi, und ebenso geben auch die Preise für die fast ausschließlich aus dem Ausland angebotenen Erzeugnisse, wie Schoten, Bohnen, junge Mohrrüben sowie Blumenkohl langsam nach. Demgegenüber war die Tendenz im Gurkengeschäft bei lebhafter Nachfrage zu günstigen Preisen fest. Ein Teil der Märkte zeigte sogar Preisgewinne, und auch das Salatgeschäft wickelte sich bei voll behaupteten Preisen reibungslos ab.

### Obst

Auf dem Obstmarkt erscheint nunmehr das erste ausländische Früchthobst. Italien nimmt bereits einzelne Waggonsendungen von Kirschen nach Deutschland vor, die zunächst mit etwa 40—50 RM je 50 kg angeboten wurden. Auch kleine Sendungen an italienischen Erdbeeren sind inzwischen eingetroffen. Erdbeeren wurden ferner aus den holländischen Treibhäusern und auch aus den einheimischen Treibkulturen angeliefert, wobei zunächst das Geschäft ziemlich ausgeglichen verlief. Für Äpfel und Apfelsinen ist der Bedarf nicht besonders umfangreich, so daß das Geschäft im ganzen weiterhin ruhig verlief. Teilweise bröckelten die Preise sogar leicht ab; ziemlich fest war nur die Tendenz für Apfelsinen bester Qualität, die nur in beschränktem Umfang zur Verfügung stehen. Recht lebhaft blieb die Umsatztätigkeit mit Bananen. Es macht sich hier eine allgemeine weitere Belebung bemerkbar, da der Absatz an die Verbraucher flott vor sich geht.

### Durchschnittsnotierungen im Handel

Tafel- und EBÄpfel 14—28, Wirtschaftäpfel 8 bis 14, ausländische Tafeläpfel (je Faß) 15—45, amerikanische Äpfel (je Kiste) 8—13, australische Äpfel 8—12 RM je Kiste, amerikanische Birnen (je Kiste) 12—14, italienische Kirschen 36—50 RM je 50 kg.

### Hauptverleger:

Gerhard Sed. Berlin-Charlottenburg 4;  
Stellvertreter:  
Prof. Dr. B. Schert, Berlin SW 11.  
Verantwortlich für die Marktberichterstattung: Dr. F. Christophel, Berlin-Blumenhof; für den Anzeigenteil und „Wöchentliche Mitteilungen“: Fritz Billig, Frankfurt (Oder). Durchschnittsaufgabe (L. H. 54) 32 400. Verlag: Neudeutsche Verlags- und Treuhändergesellschaft m. b. H., Berlin SW 11 (Härtenerstraße 10). Druck: Trümlich & Sohn, Frankfurt (Oder).

**Gänseküken**  
von Riesenkükenzögeln, ca. 4/8 Tage alt 1,20 RM, 8/10 Tage alt 1,60 RM, 3 Wochen alt 1,50 RM  
frei! Vers. laufd. Post mit Garantie leb. Ankauf u. Nachb. m. Aufsichtsweg. per Express. Nachb. Frühbrut sind 4 Wochen Bruno Koeh, Langenschurdt, Sa. Nr. 33

**Beerenkörbe und Schachteln**  
empfiehlt billigst  
Wirth, Hinteruhmannsdorf 8 über Altenburg (Thür.)

**Papptöpfe**  
direkt ab Fabrik schon v. RM 6,50 pro Tausend, 8 Tage zur Probe Muster und Preise gratis!  
Arndt Reil, Magdeburg 613 E

**Gebr. Motorfräse**  
- kauft Thikon, Kl. Beltz bei Wittow (Mecklenburg). 10704

Bestellungen wird frdl. gegeben, da auf dieses Blatt zu beziehen.

**Für Menschen und Haustiere unschädlich**  
**LIANOL** tötet  
Blattläuse  
Erdflöhe  
Raupen  
Spritzkalender und Aufklärungsschriften kostenlos  
Gebr. Borchers A.-G., Goslar Nr. 83

Eine Freude für jeden Gartenbesitzer - der **DEKA-Profil-Wasserschlauch!**  
Er ist bequem zu halten und unzerwundlich im Gebrauch!  
**DEKA** technische Gummiwaren GmbH  
BERLIN O 112

**Achtung!**  
**Efeu-Blätter**  
erstklassige Ware  
Postkolln RM 3,60  
Luftränken  
Postkolln RM 2,95  
Porto und Verpackung frei gegen Nachnahme. 10192  
Erstes Versandhaus am Platz  
E. Schneider, Zillhausen, Balingen Land (Württemberg)  
Tel.: Am Laufen Eyach 19

**Wir schützen den deutschen Züchter!**  
Alle Arten  
Säemaschinen  
Fabrikpreise. Drucksachen frei! Katalog 1500 Abbildungen.  
**J. Sembdner**  
Germering bei München

**Günther Kellner** Geschwenda 1 (Thür. Wald)  
Blumenstäbe in Qualität, kräftige Ware  
Länge in cm 30 25 30 40 45 50 60 70 75 80  
1000 St. RM 1,10 1,20 1,50 2,20 2,20 3,30 4,20 5,50 6,- 7,-  
Länge in cm 90 100 105 120 135 150 160  
1000 St. RM 7,50 9,- 10,20 14,- 19,- 28,- 28,-  
Maschinenstäbe  
Länge in cm 30/3/4 30/4 40/4 40/4 50/5 60/5  
1000 St. RM 1,50 1,70 2,20 2,60 3,30 4,50  
Etketten mit Spitze  
in Qualität, schöne, glatte Ware, auf einer Seite gelb gestrichen.  
Länge in cm 6 8 10 12 14 17 20 22 24 30  
1000 St. RM 1,50 1,65 1,80 2,25 2,70 3,50 4,50 5,70 7,80 10,60  
Hänge-Etketten in Qualität, schöne, glatte Ware, auf einer Seite gelb gestrichen und mit verstärktem Draht  
Länge in cm 5 7 1/2 10 12  
1000 St. RM 2,90 3,30 3,50 4,- 4,60  
Samenständer, Baum-, Garten- und Rosenfähle billigst  
Versand per Nachnahme.

**Wetterbericht**  
der öffentlichen Wetterdienststelle Berlin  
vom 9. Wannemond (Mai) 1934

In den letzten Tagen erfolgte als Abschluß einer längeren ungewöhnlich warmen Periode ein Vorstoß kalter Luftmassen aus dem Nordosten, der aber bereits vollständig zum Stillstand gekommen ist. Die eingeströmten Kaltluftmassen begannen bereits wieder sich zu erwärmen. Die ungewöhnlich warme Witterung, die durch einen beständigen östlichen Warmluftstrom hervorgerufen wurde, scheint jedoch mit dem Abbau des osteuropäischen Hochdruckgebietes endgültig abgeschlossen zu sein. Unser Gebiet dürfte wieder mehr und mehr in den Bereich westlicher Winde gelangen, so daß in der nächsten Zeit die Temperaturen im allgemeinen nahe bei den der Jahreszeit entsprechenden Normalwerten liegen werden. Die Niederschlagsneigung dürfte wieder etwas zunehmen.

**Stallung für alle Zwecke**  
Pferde-, Kuh-, Mischung. Spezial: Champ-Dung, Komposterde, prompte Lieferung - niedrigste Preise  
**Felix Köttwitz, Düngergroßhandlung**  
Stammhaus, Berlin-Schöneberg, Priesterweg 21, Telefon G. 1. 3024.

Wie in echt Gold od. Silber gestickt - drücken meine  
**Neu! Kranzschleifen-Druckapparate Neu!**  
Sämerei-, Kakteen- und Baumschul-Stempel, jede Art ein tester Stempel.  
**Theodor Wilde, Bielefeld, Heeper Str. 52** Für selbständ. Fachinteressenten Kataloge gratis und franko.

**Mist ohne Vieh**  
durch **ADCO D.R.P.**  
Verlangen Sie Gratisprospekt  
von **Otto Heinrich Nachf.**  
CHARLOTTENBURG  
Fischer's Geffügelhof, Bieckendorf bei Magdeburg.

Die Firma **Born & Michaels**, Berlin-Charlottenburg 2, Umlandstraße 103, erscheint mit einer Leistungs- und Preisabelle über den „Michaels-Propeller-Regner DRP.“ sowie über ihre „Michaels selbstdichtende Kupplung“. Der Preisabelle liegt eine Broschüre „Künstlicher Regen“ bei, die interessant und übersichtlich geschrieben ist und über Regenanlagen, deren vielfältige Anwendung, Pumpenanlagen und Leitungsnetz die nötigen Erklärungen gibt.  
Der Gesamtaufgabe unserer heutigen Nummer liegt ein Sonderangebot der Firma **Pape & Bergmann GmbH**, Quedlinburg, bei.